

Erfahrungsaustausch und Vernetzungstreffen der NÖ Baugruppen und Wohnprojekte

Mi, 14.9.22

1. Welche Aktivitäten laufen in den NÖ Wohnprojekten? Was davon ist auch für andere Wohnprojekte interessant?

1.1. Wie geht man mit Aufgabenverteilung in Wohnprojekten um? (Gleichgewicht / Fairness, dass alle was tun)

MW - Stunden aufzeichnen + Alternativwährung, wenn weniger Stunden gemacht wurden.

Alternativ (nach Jahren) - Zuteilung in den regelmäßigen Treffen (alle 2 Wochen)

Über die Jahre gleicht sich das aus, auch wenn sich manche sogar über längere Zeit raus nehmen (wenn es genügend Leute gibt). Jene, die schon länger dabei sind, haben dann oft nicht mehr so viel Lust, weil sie eh schon so viel gemacht haben. Da ist die Wertschätzung wichtig.

TW - viel Vorarbeit, die geleistet wurde - mit kleinem Kind geht weniger (Zeitguthaben von anderen Projekten / Engagements übertragen?)

MO - Hasendorf - Leben ist anders als geplant - Putzplan ist für alle sichtbar, sonst

Werkeltage alle 3 Wochen - keine Aufzeichnungen, aber jeder macht das der Lebensphasen entsprechende - Selbstschutz vor Überforderung

EB - Soziokratische Organisation - vs. unstrukturiert - viel machen = viel Macht

MB - je nach Phase ändert sich auch Organisationsform + Aufgaben / Zuständigkeiten - Projekte sollten nicht zu klein sein, damit die Arbeit gut verteilt ist, selbst wenn wer ausfällt.

Schulduweisungen sind nicht hilfreich, besser auf die Leute zugehen, wenn sie nichts tun und nachfragen, warum sie nichts tun, bzw. was sie bräuchten, um sich mehr einzubringen

J - Treehouse - aktuell wird noch nichts aufgeschrieben + diejenigen, die mehr mit dem Projekt verbunden sind, bringen sich mehr ein

1.2. Organisationsstruktur in den Projekten / Entscheidungsfindung (welche Methoden / Ansätze gibt es?)

Viele sind soziokratisch strukturiert, aber nicht alle + es entwickelt sich mit der Zeit. Man braucht auch externe Begleitung dafür und man muss es lernen. Konsensorientierung + verschiedene Arbeitskreise bieten sich immer an

Wenn zu wenige Leute sind, dann hat man aber oft mehrere Gruppen

1.3. Unterschiedliche Phasen eine Baugruppe > Gemeinschaftsbildung ist wichtig wurde nicht bearbeitet

2. Wie nehmen wir die Rahmenbedingungen für gemeinschaftliche Wohnprojekte in NÖ wahr? Was läuft diesbezüglich gut in NÖ, wo gibt es Herausforderungen? In welchen Bereichen orten wir Unterstützungsbedarf durch die Gemeinden oder das Land NÖ?

Wie kann man mit der Landesregierung NÖ Wohnbau-Förderung für Gemeinschaftsprojekte erzielen?

Welche Förderungen gibt es?

Tel. Kontakt mit Förderungsabteilung durch GeWoZu: nur mit starkem politischem Willen können Vereine WBF erhalten. Befürchtung, dass Vereine zu wenig finanzielle Sicherheiten bieten, Genossenschaften stehen finanziell sicherer da, Privatbesitz Voraussetzung für NÖ Wohnbauförderung,

Werner: Genossenschaft werden kostet Geld, > zur WOGEN dazugehen,

Bsp Tübingen: Veranstaltung der Stadt für Banken: Banken wurden überzeugt, dass solche Projekte / Gruppen stabiler sind als Einzelpersonen, Vertrauen aufzubauen, Vertrauen - auf mehrere verteilt ist stabiler

Projekte im Entstehen fördern,

Pressbaum erzählt: waren damals bei WBLR Sobotka ... nix genutzt, mit Bauträger wäre es möglich gewesen... Annuitätenzuschuss war für Pressbaum unattraktiv, ebenso für Traude, Land entscheidet mit, wer einziehen darf. Subjektförderung (Wohnbeihilfe) wäre jedoch durch Wohnbauförderung möglich.

Optionen für öffentliche Unterstützung: Zwischenfinanzierung, (befristete)

Haftungsübernahmen. Massgeschneiderte Förderung für Baugruppen nötig, ohne Einschränkungen, die gegen das Prinzip gemeinschaftlich Wohnen sind

Ideen:

auf Salzburg, VlbG verweisen, - auf mehreren Ebenen

Kärnten: seit Jänner 22 wird auch der Gruppen-Entstehungsprozess gefördert

Bewusstseinsbildung über Bildungsinstitute der Parteien

Mehrwert - Paper von Johanna nutzen

Gewozu: LR Eichtinger einladen in Projekte mit ÖVP BM (Herzogenburg, Hasendorf) und mit denen zum LR gehen,

Argumente: Lage (Ortskern / Randlage, etc) + wie gelingt die Einbindung in den jeweiligen Ort? Kosten Nutzen Aufstellung für Gemeinden (Forschungsprojekt, Werner, 2-3 ÖVP BGM im Boot),

Bald LTWahlen in NÖ, bleibt dann die (unbewegliche) ÖVP Mehrheit, > andere Parteien einbinden (Grüne, Rote...),

Organisationen/ Verwaltung ansprechen:

Regionalmanagement, ENU, ORTE, Baudirektion, RU3 Umwelt Wirtschaft, RU2 - Raumordnung

gibt es eine Wohnbautagung in NÖ? Stadterneuerung in Gloggnitz,

Leader Management, Förderung...hat der GdG Garten der Generationen grad erhalten, Werner: nonconform Leader Förderung ggf Leerstand in Velm-Götzendorf, Mistelbach,

Resümee

- Anregung laufende Vernetzungstreffen, zu mehr erreichen wir mehr

- ggf. Thema Wohnbauförderung
- Lob an die IniGBW
- Ergebnis Gruppe 1: verschiedene Lebensphasen mit unterschiedlichem Einsatz, Aufschreiben vl. nicht so wichtig. Mehr mit Land in Kontakt treten. Vorschläge ausarbeiten (Franz GeWoZu). Coole Vernetzung. @Lebensphasen: Altersheterogenität ist wichtig.
- Guido: Danke, war informativ betreffend NÖ. Hofft auf gemeinsames Durchsetzungsvermögen.
- Christine: Dank, Austausch von Erfahrungen, Förderungsgruppe: Energie zu bündeln und geschlossen auf NÖ Lreg und Organisationen einzuwirken.
- Prozess, Ressourcen...? Ini ist zentral, Mitglieder-Zahlen dahinter

3. welchen Nutzen können Wohnprojekte für die Gemeinden generieren, welche Beispiele und Erfahrungen fallen euch ein?

Wurde nicht bearbeitet

Weitere Anregungen:

Regelmäßige Vernetzungstreffen (ggf. nur NÖ oder auch generell) - themenbezogen, 2-4x im Jahr, Werner hostet auch mal gerne,

Wie können wir uns gegenseitig unterstützen, also Interessierten die anderen Projekte bzw. IniGBW empfehlen? zB in der Email Signatur/Website oder über Datenbank

Iris - Traudi- ggf. andere Projekte anschauen / in Wohnprojekte-Liste nach ähnlichen Kategorien suchen können (Beschlagwortung: z.B. Rechtsform, Genossenschaft + Planer schon definiert, während Gruppe entsteht), Iris schickt einige Ideen dazu

Datenbank für Projekte, die im Werden sind, damit Interessierte switches können (Idee Sonja Padlets vom Podium zusammenführen)

Wie wollen wir in Zukunft kooperieren und gemeinsame Schritte setzen? Wer würde bei welchem Thema mitmachen?

- **Förderungsthema:**

Konzept erarbeiten, einreichen, etc

Johanna: Förderungsprojekt entwickeln und einreichen,

Wer macht mit: Johanna, Guido Wörle, Franz/Anna Gewozu, Werner (ressourcenfrage),
Lead für erstes Treffen: Johanna

- **Jour Fix**

- thematische Schwerpunkte, ggf. mit NÖ Schwerpunkt + wechselweise hosten - Werner,
Markus: tiefer hineingehen in Themen, erstes Treffen: Werner mit Johanna

Weitere Überlegungen (aus dem Nachgespräch):

- Förderung für Wartung der Datenbank - ggf. auch hier die Gruppen, die noch Interessierte suchen ergänzen - Gruppen im Prozess > ggf. auch Eintragung durch die Gruppen selber + Angabe von Mail-Adresse> mit Webmasterin Claudia reden -
- Aktuell nur Projekte, die schon Rechtsform, Grundstück oder in Planung auf der HP, aber einige suchen noch Grundstück - sollten zumindest 2 dieser Kriterien erfüllen (wenn ein paar Leute ein Projekt initiieren wollen ist, das zu wenig).
- Freie Plätze (aktuell gerade mal 17 WP), bzw. jetzt schon "Leichen" dabei.
- Padlet vom Ini-Podium zumindest rasch mal auf die Webseite stellen (einfach Link dazu) ohne Garantie, dass es aktuell ist
- Hr. Pupeter von Raifeisen Gunskirchen gewinnen, um die Überzeugungsarbeit bei anderen Banken voranzutreiben